



Detailansicht des Registereintrags

Ericsson GmbH

Stand vom 01.07.2025 10:06:56 bis 05.09.2025 08:43:22

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer: R001102

Ersteintrag: 23.02.2022

Letzte Änderung: 01.07.2025

Letzte Jahresaktualisierung: 01.07.2025

Tätigkeitskategorie: Sonstiges Unternehmen

Kontaktdaten: Adresse:

Prinzenallee 21

40549 Düsseldorf

Deutschland

Telefonnummer: +492115340

E-Mail-Adressen:

connected@ericsson.com

Webseiten:

<https://www.ericsson.com/de/>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

370.001 bis 380.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,87

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Stefan Koetz**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Bernd Mellinghaus**
Funktion: Geschäftsführer
3. **Daniel Leimbach**
Funktion: Vorsitzender der Geschäftsführung

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (9):

1. **Olaf Reus**
2. **Dr. Spyros Makris**
3. **Gabriele Mohsler**
4. **Christian Hoymann**
5. **Dr. Michael Meyer**
6. **Dr. Christoph Bach**
7. **Stefan Koetz**
8. **Bernd Mellinghaus**
9. **Daniel Leimbach**

Mitgliedschaften (5):

1. bitkom e.V.
2. Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten (VATM) e.V.
3. Schwedische Handelskammer in der Bundesrepublik Deutschland e.V.
4. American Chamber of Commerce in Germany e.V.
5. Europäische Bewegung Deutschland e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Außenwirtschaft; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Cybersicherheit; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Urheberrecht; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Verkehrsinfrastruktur; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Ericsson ist Weltmarktführer auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie und -dienstleistungen mit Firmenzentrale in Stockholm, Schweden. Kerngeschäft ist das Ausrüsten von Mobilfunknetzen. Das Portfolio des Unternehmens umfasst die Geschäftsbereiche Networks, Cloud Software & Services, Technologies & New Business, Enterprise Wireless Solutions und Global Communications Platform. Die Innovationsinvestitionen von Ericsson haben den Nutzen des Mobilfunks für Milliarden Menschen weltweit zugänglich gemacht. Das Unternehmen hilft seinen Kunden dabei, die Digitalisierung voranzutreiben, die Effizienz zu steigern und neue Einnahmequellen zu erschließen.

In Deutschland beschäftigt Ericsson rund 2.000 MitarbeiterInnen an 11 Standorten, darunter rund 1.000 MitarbeiterInnen im Bereich Forschung und Entwicklung. Der Hauptsitz ist Düsseldorf. Im Kontext der für Ericsson relevanten Themen stellen sich auch auf der Bundesebene zahlreiche politische Fragestellungen, die unser Government and Policy Advocacy - Team in Deutschland adressiert und begleitet. Wir informieren politische EntscheidungsträgerInnen zu den für Ericsson relevanten Gesetzgebungsverfahren.

Konkrete Regelungsvorhaben (9)

1. Änderung des Vorschlags der EU-Kommission für eine Verordnung über standardessenzielle Patente (COM(2023) 232)

Beschreibung:

Wir setzen uns für eine Überarbeitung des Vorschlags der EU-Kommission für eine Verordnung über standardessenzielle Patente (COM(2023) 232) mit dem Ziel ein, die Wettbewerbsfähigkeit europäischer und deutscher Unternehmen bei der Entwicklung von Schlüsseltechnologien der Zukunft nicht zu beeinträchtigen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

2. Stärkung des Europäischen Standardisierungssystems - Regulation (EU) No 1025/2012

Beschreibung:

Das Zusammenspiel von EU Gesetzgebung und Europäischen Standardisierungsorganisationen bezeichnet man als Europäisches Standardisierungssystem (ESS). Es ist ein wesentlicher Teil der europäischen Produktregulierung, die den Zugang zum europäischen Binnenmarkt regelt. Wir setzen uns für eine Stärkung des ESS ein, bei der sowohl die Interessen der Industrie als auch der Gesellschaft berücksichtigt werden.

Interessenbereiche:

Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

3. Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung des Mobilfunks mit Spektrum

Beschreibung:

Die Zuweisung von Funkspektrum an bestimmte Funkdienste wird global von der International Telecommunication Union (ITU) geregelt. Die Weltfunkkonferenz der ITU tagt alle vier Jahre und passt diese Zuweisungen an die aktuellen Entwicklungen an. Wir setzen uns für eine ausreichende Versorgung des Mobilfunks mit Funkspektrum ein, um eine leistungsfähige Versorgung der Bundesrepublik Deutschland sicherzustellen.

Betroffenes geltendes Recht:

TKG 2021 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

4. TKG-Änderungsgesetz 2025

Beschreibung:

Wir setzen uns für einen beschleunigten und vereinfachten TK-Netzausbau durch das Regelungsvorhaben ein.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 391/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung des Ausbaus von Telekommunikationsnetzen (TK-Netzausbau-Beschleunigungs-Gesetz)

Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMDV) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung des Ausbaus von Telekommunikationsnetzen (TK-Netzausbau-Beschleunigungs-Gesetz) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13171 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung des Ausbaus von Telekommunikationsnetzen (TK-Netzausbau-Beschleunigungs-Gesetz)

Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMDV) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung des Ausbaus von Telekommunikationsnetzen (TK-Netzausbau-Beschleunigungs-Gesetz) (Vorgang)

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 285/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gesetz zur Änderung des Telekommunikationsgesetzes und zur Feststellung des überragenden öffentlichen Interesses für den Ausbau von Telekommunikationsnetzen (TKG-Änderungsgesetz 2025)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/319 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Telekommunikationsgesetzes und zur Feststellung des überragenden öffentlichen Interesses für den Ausbau von Telekommunikationsnetzen (TKG-Änderungsgesetz 2025)

Betroffenes geltendes Recht:

TKG 2021 [alle RV hierzu]; BBauG [alle RV hierzu]; BNatSchG 2009 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

5. Angemessene Umsetzung des Gesetzes zur NIS-2-Richtlinie (NIS2UmsuCG)**Beschreibung:**

Wir setzen uns dafür ein, dass die NIS-2-Richtlinie angemessen in deutsches Recht umgesetzt wird und eine Stärkung und Harmonisierung des Cybersecurity-Regulierungsrahmen unter besonderer Berücksichtigung der Umsetzung der EU 5G Toolbox erwirkt wird.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 380/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Entwurf eines NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13184 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Entwurf eines NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes (Vorgang)

Interessenbereiche:

Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

6. Umsetzung des EU Cyber Resilience Acts (COM/2022/454 final)**Beschreibung:**

Wir setzen uns für eine harmonisierte und praxisorientierte Umsetzung des CRA auf Bundesebene ein.

Interessenbereiche:

Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

7. Regulierung des TK-Sektors bzw. des TK-Binnenmarktes der Zukunft

Beschreibung:

Ziel der Interessenvertretung ist die Sicherstellung von hinreichendem Wachstumspotential und Investitionsräumen im Telekommunikationsmarkt der Zukunft, der Adressierung der massiven Konnektivitätslücke in Europa sowie Optionen, diese zu schließen. Weiterhin setzen wir uns für einen stärkeren Fokus auf 5G SA und Mid-Band ein.

Interessenbereiche:

Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

8. Deutschland zum führendem 6G-Standort machen

Beschreibung:

Wir setzen uns dafür ein, dass Deutschland zu einem führenden Standort für die nächste Mobilfunkgeneration 6G werden wird. Deshalb treten wir ein für langfristige und sinnvolle Förderprogramme, die Bereitstellung von ausreichend Spektrum, die Senkung von bau- und genehmigungsrechtlichen Hürden sowie die Schaffung von „6G-Testfeldern“.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

9. Verbesserung der Rahmenbedingungen im Bereich Mobilfunk und F&E in Deutschland

Beschreibung:

Ziel der Interessenvertretung ist die Schaffung eines investitionsfreundlichen und innovationsfördernden regulatorischen und politischen Umfelds im Mobilfunkbereich sowie in der Forschung und Entwicklung von Mobilfunktechnologien in Deutschland.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

- 1. SG2504040027 (PDF - 1 Seite)**

Adressatenkreis:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (10):

1. Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn / Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Im Vorhaben "AI4Mobile" soll erforscht werden, inwieweit und welche KI-Methoden geeignet sind, um Dienstgüteworhersagen von Mobilfunknetzen für mobile Anwendungsszenarien zu liefern. Die hochzuverlässige Kommunikation in Industrieszenarien ist eine häufig gestellte Anforderung in Produktionsszenarien.

Die wesentlichen Arbeitsziele des Projektes bestehen daher in der Erarbeitung der Anforderungen im Hinblick auf Dienstgüteworhersagen in Industrie- oder Straßenverkehrsszenarien, Erfahrungen zur Frage, welche KI-Methoden für die betrachteten Anwendungsfälle sinnvoll eingesetzt werden können, zu sammeln und der Entwicklung von Konzepten, wie KI-Methoden in Mobilfunknetzen zur Dienstgüteworhersage genutzt werden können. Ausgewählte Konzepte sollen prototypisch umgesetzt und demonstriert werden.

2. Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn / Berlin

Betrag: 420.001 bis 430.000 Euro

Im Vorhaben "6G-ANNA Systemkonzept für Mobilfunk der 6. Generation" sollen die Grundlagen für die nachfolgende Phase der Standardisierung von 6G gelegt werden. Zusammen mit dem Projektteam werden wir die Anforderungen von zukunftsweisenden Anwendungsfällen analysieren, unter Berücksichtigung des Bedarfs der deutschen Industrie. Aussichtsreiche

Technologiebausteine werden auf ihr Potential bewertet, um einen Entwurf für ein Gesamtsystem zu entwickeln. Technologietrends wie der Einsatz von Künstlicher Intelligenz für die Automatisierung des Netzes und auch die Optimierung des Betriebs oder die Virtualisierung von Funktionalität werden aufgegriffen. Resultat wird ein Verständnis über eine geeignete und verifizierte Auswahl von Lösungen sein, z. B. welche Technologiebausteine aussichtsreich in die Standardisierung eingebracht werden können, welche Funktionen Schnittstellen bieten sollen und welche Leistungsmerkmale realistisch mit 6G erreicht werden.

können.

3. Europäische Kommission

Europäische Union

Brussels, Belgium

Betrag: 620.001 bis 630.000 Euro

Das TARGET-X-Projekt sieht vor, die digitale Transformation der wichtigsten Branchen zu beschleunigen: Energie, Bauwesen, Automobilindustrie und Fertigung durch groß angelegte Versuche in mehreren Testumgebungen. Durch die Demonstration, Validierung und Bewertung des Potenzials von 5G/6G in realen Umgebungen können die fortschrittlichsten 5G/6G-Technologien wie Echtzeitkommunikation, Lokalisierung, Selbstbeschreibung, digitales Twinning und Sensornetzwerk-Datenfusion getestet und bewertet werden. Die Entwicklung der Lösungen wird von der TARGET-X-Gemeinschaft, einem Netz von KMU, IT- und OT-Partnern und bis zu 100 FSTP-Drittparteien, unterstützt und angeleitet, die ein starkes Konsortium mit KMU und Innovationsmotoren bilden.

4. Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn / Berlin

Betrag: 420.001 bis 430.000 Euro

Das Gesamtziel des Projekts ist die Erforschung innovativer Netztechnologien, in dem erstmalig eine Virtualisierung des Radio Access Network (sog. Cloud RAN), sowie die Virtualisierung industrieller Anwendungen auf einer gemeinsamen Plattform umgesetzt wird. Ericsson als Hersteller von Telekommunikations-Infrastruktur arbeitet mit Hochdruck an der Einführung von virtualisierten RAN-Komponenten, um Skalierungs- und Orchestrierungsfähigkeiten von Cloud-Infrastrukturen nutzen zu können und damit eine einfachere Einführung von 5G in der Industrie zu ermöglichen. Dadurch werden auch Hemmnisse wie Komplexität der Integration in bestehende Technologien reduziert. Eine Cloud-Orchestrierung verspricht eine flexible und schnelle Einrichtung neuer Netzbereiche, sowie ein vereinfachtes Management dieser Netze. Die Skalierungsmöglichkeiten erlauben den Betrieb sowohl sehr großer Netzwerkelemente als auch den sehr kleiner, wie zum Beispiel im Industriemfeld.

5. Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn / Berlin

Betrag: 310.001 bis 320.000 Euro

Eine bedarfsgerechte Fahrgastversorgung mit Konnektivität im Gigabit-Bereich sowie die Ablösung des betrieblichen Bahnfunks GSM-R (Global System for Mobile Communications –

Rail) durch das 5G basierte FRMCS (Future Railway Mobile Communication System) sind wesentliche Hebel zur Steigerung der Attraktivität der Schiene und damit zur Erreichung der Klimaziele. Basis hierfür ist eine leistungsfähige und gleichzeitig kosteneffiziente Mobilfunkinfrastruktur. Lösungskonzept ist die synergetische Nutzung einer innovativen Mobilfunkinfrastruktur am Gleis durch FRMCS und öffentliche Mobilfunknetzbetreiber: eine gemeinsame Nutzung benötigt weniger Mobilfunkmasten und spart somit ökologische und ökonomische Ressourcen.

6. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn / Berlin

Betrag: 5.730.001 bis 5.740.000 Euro

Ziel des KeeCEK Projektes ist die Entwicklung von Cloud Edge Knoten, die sowohl kritische industrielle Anwendungen ausführen können als auch die 5G/6G Funkinfrastruktur bereitstellen. Das KeeCEK Projekt ist ein voll integriertes Teil der skalierbaren Ericsson Cloud Native Infrastructure Solution (CNIS), die damit um die Cloud Edge für kritische Anwendungen erweitert wird. Das sichert die Verfügbarkeit auf kommerzieller Basis. Der Cloud Edge Knoten wird im Vorhaben entwickelt, um dann die folgenden neuen Merkmale zu unterstützen: Fähigkeit mehrere Anwendungen auszuführen, mobile Konnektivität mit niedriger Latenz, Unterstützung mehrerer Infrastrukturbetreiber, hohe Leistung, hohe Effizienz, hoch automatisierter Lebenszyklus, Orchestrierung und Management.

7. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn / Berlin

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

Das Vorhaben "KOMSENS-6G – Systemkonzept für Mobilfunk der 6. Generation mit integriertem Sensing"

dient der Erarbeitung der Grundlagen, wie man sinnvoll Sensing-Funktionalität in ein Mobilfunksystem der

6. Generation integrieren kann. Diese Integration erlaubt die Verwendung von Funkinfrastruktur für radarähnliche

Anwendungen und bietet den Vorteil, ressourceneffizient das Funkspektrum für weitere Anwendungen zu nutzen. Darüber hinaus bedeutet dieser Ansatz, dass ganz neue Dienste von

Mobilfunkbetreibern angeboten werden können. Zur erfolgreichen Umsetzung dieser Idee sind noch viele

Fragestellungen zu klären. Zum Beispiel, welches Spektrum geeignet, welche Signalformen sich anbieten,

wie Ressourcen-effizient sowohl Kommunikation als auch Sensing unterstützt werden kann sowie welche

Sensing-Dienstgüten mit welchem Aufwand zu realisieren sind.

8. Europäische Kommission

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

The fifth generation of wireless technology (5G) has arrived and is being rolled out globally. First industrial sectors such as manufacturing are testing the capabilities of 5G showing great potential for ubiquitous connectivity. With the sixth generation (6G), wireless communication will bring new features, improved performance, and functional benefits to several industrial sectors. The TARGET-X project envisions accelerating the digital transformation of key verticals: energy, construction, automotive, and manufacturing using large-scale trials in multiple testbeds.

9. Europäische Kommission

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Internet of Things (IoT) is one of the next big concepts to support societal changes and economic growth, being one of the fastest growing ICT segments. A specific challenge is to leverage existing technology strengths to develop solutions that sustain the European industry and values.

To address this, IoT-NGIN introduces novel research and innovation concepts, to establish itself as the “IoT Engine” that will fuel the Next Generation of IoT as a part of the European Next Generation Internet.

10. Europäische Kommission

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

SHOW aims to support the migration path towards affective and persuasive sustainable urban transport, through technical solutions, business models and priority scenarios for impact assessment, by deploying shared, connected, cooperative, electrified fleets of autonomous vehicles in coordinated Public Transport (PT), Demand Responsive Transport (DRT), Mobility as a Service (MaaS) and Logistics as a Service (LaaS) operational chains in real-life urban demonstrations in 5 Mega, 6 Satellite and 3 Follower Pilots taking place in 20 cities across Europe.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

065202035-Finales-Testatsexemplar-mit-QES.pdf

Eigener Verhaltenskodex

ericsson-cobe-2021-german.pdf